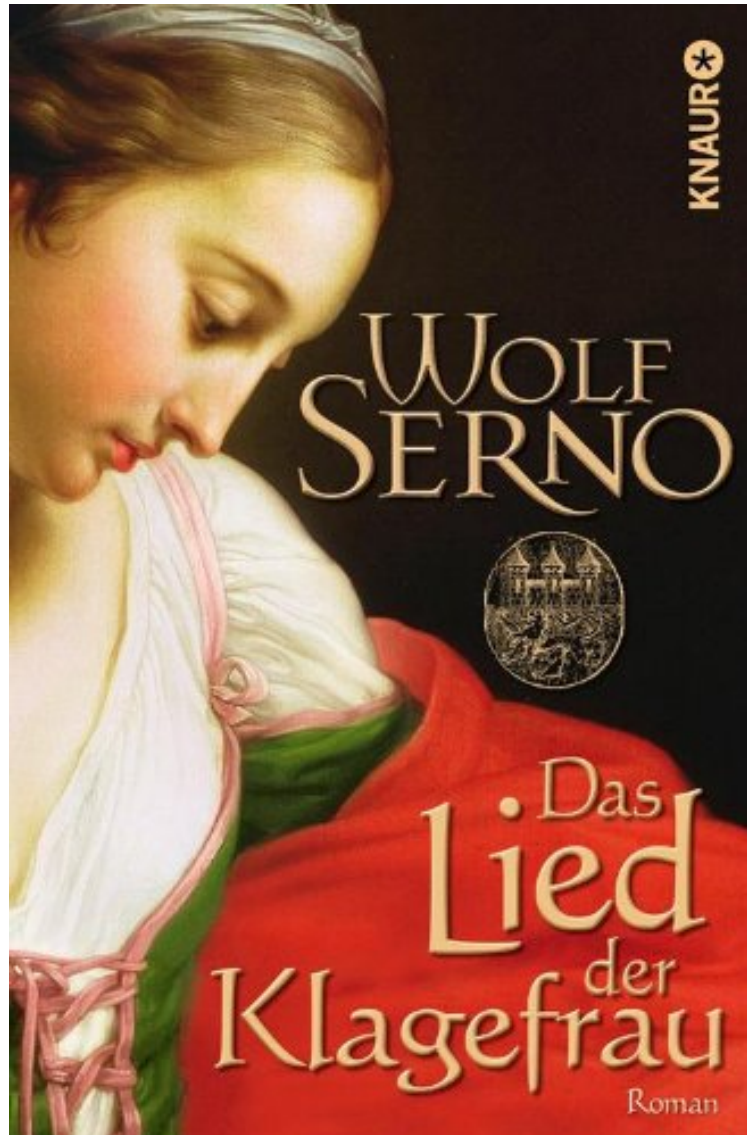


[Read now] Das Lied der Klagefrau: Roman (Die Puppenspieler-Serie)

Das Lied der Klagefrau: Roman (Die Puppenspieler-Serie)

Von Wolf Serno

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #135911 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-02Erscheinungsdatum: 2011-11-02File Name: B005UDAVQA | File size: 17.Mb

Von Wolf Serno : Das Lied der Klagefrau: Roman (Die Puppenspieler-Serie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lied der Klagefrau: Roman (Die Puppenspieler-Serie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Historien-ThrillerVon Karl-Ulrich Lottmann1786 in Gttingen nimmt der Puppenknig sein Medizinstudium wieder auf. Er muss dies unter falschem Namen tun, da er wegen einem angeblichen Kunstfehler

damals die Uni verlassen musste. Seine Frau, das Klageweib, sorgt mit ihrem Beruf und der Aushilfe in der Studentenpension für den Unterhalt. Schon 52 Jahre alt wird er von jüngeren Studenten auch wegen seines Broterwerbs als Spamacher gemobbt. Morde geschehen in dem Hospital in dem er arbeitet. Seine eheliche Treue geht in Gefahr. Der Autor verwebt geschickt präzise recherchierte historische Personen mit fantasievollen Romanfiguren. Immer wieder werden Redewendungen der damaligen Zeit verwendet und in einem Glossar erklärt. Man bekommt einen Eindruck von dem Stand der Medizin, Serno-Stammleser treffen auch den Balsamträger und seinen Freund Lustig in einer kurzen Episode wieder. Der Roman ist leicht zu lesen und spannend bis zum völlig überraschenden Ende.⁹ von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsamer, kurzweiliger Historienschröcker mit einigen Schwächen ja- Krimi nein! Von Happy End Bücher - Nicole Nach ihren Abenteuern in Berlin und Potsdam zieht es Alena und Julius diesmal nach Göttingen, da es sich der mittlerweile fast fünfzigjährige Julius in den Kopf gesetzt hat, zu studieren um doch noch Medicus werden zu können- vor Jahren fiel er unschuldig in Ungnade und versucht es daher nochmals unter einem anderen Namen. Doch das Geld ist knapp, so muss sich Julius in den kommenden drei Jahren immer wieder als Puppenspieler verdingen; sehr zum Verdruss seiner Professoren und manch reicher Studierenden, denen der arme, ltere aber unglaublich ehrgeizige Julius ein Dorn im Auge ist. Aber dank des befreundeten Studenten Heinrich, der immer wieder Julius nahe sucht und sich wenig später als junge Frau mit Namen Henrietta entpuppt, gelingt es Julius die richtigen Leute kennen zu lernen. So bekommt er eine bezahlte Nebenbeschäftigung in einem Hospital angeboten und darf dort bereits Kranke behandeln. Drei Bergleute, die sich nach einem Unglück bei dem sie einige Zeit verschüttet waren, in komatsem Zustand befinden, wecken besonders seine Neugierde und er beginnt an ihnen diverse Versuche auszuprobieren, die sie wieder zurück ins Leben holen sollen. Julius Bemühungen zeigen erste kleine Erfolge, da stirbt der erste der drei Männer. Zu allem Überfluss spitzt sich der Zwist mit einem reichen Mitstudenten zu, der nach einem Streit unglücklich zu Tode kommt und auch zu Hause hängt der Haussegel schief, seitdem Alena glaubt, Julius habe ein Verhältnis mit Henrietta begonnen. Wird Julius die Mordvorwürfe, die ihm gemacht werden; entkräften können und wird es eine gemeinsame Zukunft für Alena und ihn überhaupt noch geben können? Der bereits dritte Band um den Puppenspieler Julius und die Klagefrau Alena ist auch sehr gut verständlich für Leser, die die Vorgängerbände noch nicht kennen sollten- ich zumindest kam sehr schnell hinein und im Großen und Ganzen hat mir dieser historische Roman ganz gut gefallen. Wolf Sernos Schreibstil ist eingängig und leicht, er bedient sich einer zeitgemäßen Aussprache, was für ausreichendes historisches Kolorit sorgt und die Geschichte ist durchaus abwechslungsreich konzipiert. Leider habe ich auch ein paar Kritikpunkte anzubringen, die mich davon abhielten dem Roman eine bessere Bewertung zu geben. Sicherlich, Julius und Alena sind den Lesern, die die Vorgängerbände kennen, bereits bekannt, doch ich glaube nicht, dass mein Eindruck, selbst in dem Fall hätte ich die beiden ersten Teile zuvor gelesen, anders ausgefallen wäre- ich finde einfach dass Julius und Alenas Charaktere zu wenig Tiefe besitzen, was übrigens auch sämtliche Nebenfiguren angeht. (besonders im Falle von Henrietta/Heinrich ist es sehr auffallend. Julius und die Studentin in Männerverkleidung begegnen sich wenige Male, trinken zusammen in einer Kneipe, dann offenbart sich Henrietta Julius gegenüber und nach einem einzigen Kuss ist sie bereits unsterblich in den Puppenspieler verliebt? Ansonsten erfährt man nichts über diese Romanfigur- was sie außer unbedingt ein weiblicher Medicus zu werden antreibt, welche Gedanken, Ängste und Nöte sie bewegen etc. Man spricht hier ganz deutlich, dass Henrietta einfach nur als Mittel zum Zweck dient- nämlich um einen künstlichen Zwist zwischen dem Heldenpaar zu schaffen; ich fand hier hat es sich der Autor etwas zu leicht gemacht, schade!) Im Fokus stehen in diesem Roman definitiv Julius Studien- alles andere geht (sieht man einmal von Alenas Reise nach Kassel ab, wo sie als Klagefrau gegen Bezahlung, arbeitet) zur absoluten Nebensache und wird ein wenig stiefmütterlich behandelt. So schließt Alena nur, weil sie zwei lange blonde Haare auf dem Gehrock ihres Julius findet, gleich darauf, dass er fremd gegangen ist und reagiert in meinen Augen, bevor sie den Mann überhaupt zur Rede gestellt hat, völlig verzogen. Sämtliche Probleme werden fast problemlos aus dem Wege geschafft. Da Julius und Alena wegen ihres unterschiedlichen Glaubens nicht heiraten dürfen, es sei denn einer von ihnen konvertiert- tritt ein liebeswertes Gaunerduo auf den Plan, das beiden gefälschte Papiere besorgt und obwohl Alena einst eine Novizin war, regen sich keinerlei Zweifel bei diesem Betrug bei ihr? Das fand ich ebenfalls sehr unglaubwürdig und zu sehr auf Biegen und Brechen konstruiert! Auch die gemeinsamen Dialoge der beiden Liebenden sind recht schlicht gestrickt- hier hätte ich mir ebenfalls ein wenig mehr Substanz gewünscht, als das bliche Allerweltsgeplänkel und die Scherze, die beide miteinander austauschen. Einen tiefergründigeren Austausch des Heldenpaars sucht man leider vergebens. Und auch die Kriminalhandlung hat mich etwas unbefriedigt zurück gelassen- hier ahnt der aufmerksame Leser sehr schnell, wer Julius wirklich etwas Besseres will. Nicht das mich jemand falsch versteht, wer einen leichten historischen Unterhaltungsroman sucht und nichts wahnsinnig Tiefschürfendes oder zumindest eine ausgefeiltere Krimihandlung erwartet, wird sich sicherlich gut unterhalten fühlen. Schlecht ist der Roman keinesfalls, doch wer mehr erwartet, könnte durchaus enttäuscht werden. Interessant fand ich jedoch die medizinischen Ausführungen, denen sich der Autor auch nochmals im 'Nachspann' ausführlicher widmet.^{3.5} von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider, fundierter Historienroman Von Helmut Scharner Die Hauptfigur des Romans, Julius, ist um die fünfzig Jahre alt, als er sein Medizinstudium 1786 in Göttingen unter falschem Namen wieder aufnimmt. Vor vielen Jahren wurde er zu Unrecht der Universität verwiesen, nun will er sich seinen Traum verwirklichen. Begleitet wird er dabei von seiner

deutlich jüngerer Frau Alena. Julius hat sich bis dahin als Puppenspieler durchgeschlagen, und seine Alena half als Klagefrau Angehörigen eines Toten bei der Bewältigung der Trauer und bei der Ausrichtung der Beerdigung. Als alter Haudegen ist es nicht leicht für Julius unter den jungen Studenten. Kurz vor Beendigung seines Studiums hufen sich auch noch ungeklärte Todesfälle, die Lage spitzt sich zu. Wolf Serno ist ein Meister des Historienromans, er bereitet sich fundiert vor - am Ende des Romans erfährt man dazu noch einiges im Anhang - somit taucht man in die Welt der Universitätsstadt Göttingen ein, spielerisch erfährt man viel über den Stand der Medizin, und durch Verwendung unzähliger zeitgenössischer Ausdrücke schafft es Serno den/die LeserIn eng mit dem damaligen Zeitgeist zu verbinden. Sämtliche Figuren sind gut gezeichnet, vor allem Julius' Gedankengänge werden durch Verwendung seiner Puppen hervorragend transportiert. Einzig der Spannungsbogen wird nicht allzu hoch gehalten, trotz der Todesfälle und einer zweiten Frau die in Julius' Leben tritt. Der Titel ist nicht wirklich passend zum Buch, da Alenas Arbeit eher ein Randthema bleibt. Alles in allem handelt es sich aber um einen guten und lesenswerten Historienroman. Die Medica von Bologna: Roman Nordlicht oder Sari?

Kurzbeschreibung Alena tut alles, um Julius den Rücken für sein Studium freizuhalten: Sie verdingt sich als Klagefrau und muss dennoch erleben, wie ihr Mann mit Spott und Hohn bergossen wird. Damit nicht genug, mehren sich die Anzeichen für Julius' Untreue. Tief verletzt zieht Alena sich zurück. Julius wiederum ist ebenso verzweifelt, denn in dem Hospiz, wo er als angehender Arzt arbeitet, sterben mehrere Patienten unter mysteriösen Umständen. Warum kann er die Kranken nicht retten? Und was hat es mit dem Kommilitonen Heinrich auf sich, der eigentlich Henrietta heißt und sich unsterblich in ihn verliebt? Im Mahlstrom aus Liebe und Hass, Treue und Intrige droht Alena unterzugehen.

Kurzbeschreibung Göttingen, 1786. Der Puppenspieler Julius Klingenthal kommt mit seiner Liebsten, der schönen Klagefrau Alena, in die Stadt. Er will endlich sein Medizinstudium wieder aufnehmen, um eine alte Schande zu tilgen: den unberechtigten Verweis von der Universität. Doch sein Vorhaben steht unter keinem guten Stern. Kann die starke Alena ihn retten? gekürzte Lesung, 6 CDs, Hrdauer ca. 420 Min.

Kurzbeschreibung Alena tut alles, um Julius den Rücken für sein Studium freizuhalten: Sie verdingt sich als Klagefrau und muss dennoch erleben, wie ihr Mann mit Spott und Hohn bergossen wird. Damit nicht genug, mehren sich die Anzeichen für Julius' Untreue. Tief verletzt zieht Alena sich zurück. Julius wiederum ist ebenso verzweifelt, denn in dem Hospiz, wo er als angehender Arzt arbeitet, sterben mehrere Patienten unter mysteriösen Umständen. Warum kann er die Kranken nicht retten? Und was hat es mit dem Kommilitonen Heinrich auf sich, der eigentlich Henrietta heißt und sich unsterblich in ihn verliebt? Im Mahlstrom aus Liebe und Hass, Treue und Intrige droht Alena unterzugehen.